



Herrnhuter Brüdergemeine Neugnadenfeld

Evangelische Brüdergemeine im westlichen Niedersachsen

2022/1 – 198 - März 2022

**Liebe Freundinnen und Freunde, Leserinnen und Leser
unseres Gemeindegrußes!**



Vor 63 Jahren schenkte Chruschtschow die russische Skulptur „Schwerter zu Pflugscharen“ der UNO.

Vor 40 Jahren – mitten im Kalten Krieg nähten wir uns diese Abzeichen an unsere Parkas, um damit gegen die Aufrüstung zu protestieren. Unsere LehrerInnen und Parteifunktionäre zwangen uns, sie abzutrennen. Das taten wir zwar, markierten aber die Stellen am Arm auffällig mit einem gelben Rand aus Farbe, so dass alle wussten: Hier gehörte mal was dran...

Die Textilaufnäher wurden damals bei der Firma „Dürninger“ in Herrnhut an der Zensur der DDR vorbei gedruckt. Sie wurden zum Symbol der Friedens-

und Abrüstungsbewegung in Ost und West angesichts drohender Stationierungen von Raketen auf deutschem Boden.

Micha 4,3: „*Er wird Recht schaffen zwischen vielen Völkern und mächtige Nationen zurechtweisen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht mehr das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.*“

Niemals hätte ich gedacht, dass diese Worte und dieses Symbol noch einmal hierzulande und in unserer Zeit so drängend wichtig werden sollten. Es zeigt, dass wir niemals fertig sind mit dem „Umschmieden“ von lebensfeindlicher Gewalt in lebensdienliche Kooperation, die nicht mehr mit Drohungen, „Sicherheitsgarantien“, Block-Denken und Rüstung abgesichert werden muss.

Spätestens jetzt, mit Bildern fliehender Frauen, weinender Kinder und naherückender Panzer vor Augen, ist klar: wirklicher Friede entsteht niemals durch den Versuch der Absicherung mit Bündnissen und Abschreckung.

Das wusste Micha, Jesus und viele andere. Friede kommt allein dadurch, dass wir auf alle Sicherungen verzichten und miteinander Frieden wagen lernen.

Das Lernen von Frieden miteinander ist uns noch lange nicht in Fleisch und Blut übergegangen. Ganz gleich, ob bei dem Propheten Micha vor über 2700 Jahren, im Kalten Krieg zwischen Ost und West, in den Konflikten und Ungerechtigkeiten zwischen Nord und Süd und jetzt wieder angefacht durch wahnsinnige Machthaber in Russland. Immer leiden auf allen Seiten Menschen im Krieg.

Mag sein, dass wir jetzt erst einmal irgendwie sichern müssen, dass nicht noch mehr Unheil, Leid und Elend entsteht. Mag sein, dass Sanktionen, Waffenlieferungen und Druck Despoten und ihr Gefolge stoppen müssen, die unser bisheriges Versagen erst so mächtig gemacht haben.

Aber für alle Zukunft: Friede kann nur gelernt und gewagt werden! Alle miteinander – jenseits jeglicher Grenzen. Das ist unsere gewaltige Aufgabe, nie zu vergessendes, bindendes, alternativloses Gebot und keine offene Frage, die man diskutiert.

In Gottes Armen sind niemals Waffen zu finden.

Euer Volker Mihan

Aus dem Ältestenrat

- Vakanzplanung

Am **04. Mai 2022** ziehen **Geschwister Mihan nach Berlin** um und am **12. Juli** **kommen Geschwister Hasting** in Neugnadenfeld an.

Der Dienst von Schw. Elke Hasting in unserer Gemeinde beginnt am 04. September mit ihrer Einführung zum Abschlussgottesdienst der Jubiläumswoche. Wir freuen uns sehr, dass sie in unsere Gemeinde kommt!

Für die Zeit, in der das Pfarramt nicht besetzt ist, haben wir Schwester Delvendahl-Blöem und die anderen Kollegen vom Norddeutschen Team zur Vertretung vor allem bei Begräbnissen gewinnen können. Die dazu nötigen **Abspraken laufen über unser Büro**.

Die Predigtversammlungen werden von Ehren- und Hauptamtlichen übernommen oder als Live-Gottesdienste im Saal übertragen.

Singstunden finden wie gewohnt statt.

- Jugendstelle

Wir freuen uns auch sehr darüber, dass am 01. September Sven Scheffels aus Ringe die 50% - Stelle für unsere Kinder- und Jugendarbeit übernehmen wird.

Er ist Sozialpädagoge und Diakon mit großer Berufserfahrung und schon vielen gewachsenen Verbindungen zu unserer Gemeinde.

Von Mai bis September wird er im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung einige Kreise und Gruppen unserer jungen Leute begleiten.

- Teams

Herzlich einladen wollen wir am **23. April 2022 nach der Singstunde zur Vorstellung und Einführung von Mitgliedern unserer Gemeinde, welche die schon bestehenden Teams in unserer Gemeindegemeinschaft unterstützen, bereichern und ergänzen wollen.**

Die Teams heißen: 1. **Bauen und Renovieren** - 2. **Gottesacker** - 3. **Kinder und Jugend** - 4. **Technik und Digitales** - 5. **Feste und Partnerschaften** - 6. **Finanzen** - 7. **Öffentlichkeitsarbeit** - 8. **Saaldienst** - 9. **Diakonie und Soziales** - 10. **Kirchenmusik** und 11. **Kindertagesstätte (KiTa)**.

Volker Mihan

Digitale SYNODE der Europäisch - Festländischen Provinz vom 5. bis 11. März 2022

Was ist eine Synode?

Als Kirchenparlament ist sie das oberste Leitungsgremium unserer Provinz. Sie dient dazu, alle wichtigen Fragen in der Brüdergemeine zu entscheiden und Wahlen für alle Leitungsämter durchzuführen. Sie findet alle zwei Jahre statt und besteht aus gewählten SynodalvertreterInnen, amtlichen und berufenen Mitgliedern. Dazu kommen VertreterInnen der Jugend, der Missionswerke, der Mitarbeitenden im geistlichen Dienst, der Schulen, Betriebe und diakonischen Einrichtungen. Die Mitglieder der Direktion und die Bischöfe gehören von Amts wegen der Synode an.

Anfang Januar 2022 haben Synodalvorstand und Direktion (Kirchenleitung) der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität beschlossen, die für dieses Jahr nach Herrnhut einberufene Synode digital durchzuführen.

Unsere Gemeinde wurde vertreten durch, Elke Bauer, Peggy Mihan und Andrea Bauer.

Über 20 Anträge lagen der Synode in diesem Jahr vor, die behandelt werden mussten: z.B. Nachhaltiges Wirtschaften in Verwaltung, Veränderung der Struktur und Organisation der Unität, Regelung der Verkündigungsbeiträge, Bestätigung der Mitgliedschaft, Wahlrecht...

Einige wichtige Beschlüsse in Kurzform:

Die Unitätsdirektion setzt zeitnah in den Gemeinden einen Gesprächsprozess in Gang mit dem Ziel, ein repräsentatives Meinungsbild unter den Gemeindegliedern zu erheben bezüglich des Wunsches bzw. der Notwendigkeit, den **Namen unserer Kirche zu ändern**.

Es ist künftig möglich, die **Bestätigung der Mitgliedschaft** mit der Konfirmation zu verbinden. Es gibt aber keine Verpflichtung, die Bestätigung mit 14 zu erfragen. Gemeinden, die mit einem anderen Lebensalter gute Erfahrungen haben, können es wie gewohnt handhaben.

Die **Beitragspflicht** wurde nun auf das Alter von 18 Jahren mit Erreichen der Volljährigkeit festgelegt. Auch wer seine Mitgliedschaft nicht bestätigt, ist beitragspflichtig.

Wählen darf man ab 16 Jahren, sich zur Wahl stellen ab 18 Jahren.

Die Direktion setzt die **AG Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung** wieder ein, bzw. stärkt diese.

Die Europäisch-Festländische Provinz der Brüder-Unität setzt sich zum Ziel, **bis 2030 eine klimaneutrale Kirche** zu werden.

Auch gibt es **eine neue vereinfachte, differenzierte Gemeinbeitragsstaffel**.

Der **Gemeinrat** ist die Versammlung aller Mitglieder einer Gemeinde **über 14 Jahren**. Mitglieder anderer Gemeinde der Brüdergemeine können als Gäste zugelassen werden.

Der **Begriff „Rasse“** soll in der Church-Order durch eine nicht rassistische Formulierung ersetzt werden.

Die **Gemeinde Zwickau** wird zum Jahresende aufgelöst.

Schw. Weber von der Direktion berichtet, die Finanzen, bzw. der Haushalt der Brüder-Unität sind auf einem guten Weg. Die Direktion sowie die einzelnen Gemeinden haben ihre Hausaufgaben bisher gut gemacht. Auch in Zukunft müssen wir uns weiterhin anstrengen...

Genauere Informationen und vieles mehr erfahrt Ihr auf der Startseite der EBU-Website (www.ebu.de).

**Großen RESPEKT gilt ALLEN, die im Vorfeld und während
der Synode zum guten Gelingen beigetragen haben.
Herzlichen Dank!**

**Synoden sind Wegweiser. Doch wie die Zukunft unserer Kirche
aussehen wird, hängt von uns allen ab. Wie spannend!**



Andrea Bauer

Aus dem Kirchenrechneramt / Gemeindebüro

• Ab Mai 2022 steht die Renovierung des Pfarrhauses an.

Da Familie Hasting bereits ab Mitte Juli einziehen möchte, ist der Zeitplan eng gestrickt. Wir hoffen, daß bis dahin alle Arbeiten so gut wie erledigt sind. Wir planen in diesem Jahr den Austausch der 30 Jahre alten Gasheizung gegen eine umweltfreundliche Luft-Wärme-Heizung, sowie den Austausch der Fenster, die Dämmung der Jalousienkästen, Instandhaltung der Elektrik und des Sanitärbereiches, sowie diverse „Schönheitsreparaturen.“

Aufgrund der Aussicht auf weitere Förderungen wird die Dachsanierung in das Jahr 2023 verschoben.

Wir werden bei der Umsetzung noch den einen oder anderen Arbeitseinsatz (u.a. Entrümpelungen, Grundreinigung, Fensterputz etc.) planen und würden es toll finden, wenn Ihr helfen würdet. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Signal Eurerseits, wenn Ihr uns dabei unterstützen möchtet, bzw. für welche Arbeiten wir mit Euch rechnen können.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Wir danken herzlich für die eingegangenen Kollekten und Spenden der letzten Wochen. Wir bitten weiterhin darum, Euch auch ohne die gewohnten Gottesdienste an den finanziellen Aufgaben unserer Kirche zu beteiligen und für folgende Projekte zu spenden:

27. März	Eigener Haushalt
03. April	Eigener Haushalt: Renovierung Pfarramt
10. April	Kinder- und Jugendarbeit
15. April	Gottesacker
17. April	05.45 Uhr Ostermorgen - Herrnhuter Missionshilfe 10.00 Uhr Predigtversammlung - Kirchenmusik
18. April	Brot für die Welt

24. April Nähprojekt Malawi:

Das Projekt soll Frauen aus dem Flüchtlingscamp die Möglichkeit geben, mit ihrem Talent an der Nähmaschine ihr Einkommen zu sichern und gleichzeitig die Kinder der »Light of Hope« Schule mit Uniformen zu versorgen.

01. Mai	Eigener Haushalt: Instandhaltung Comeniushaus
---------	---

08. Mai Kloster Frenswegen
15. Mai Kirchenmusik

22. Mai Diakonissenanstalt Emmaus:

“Stufenfrei ins Haus Plitt“

Im Haus Plitt befinden sich im Erdgeschoss die Tagungsräume von EMMAUS. Der einzige Makel der schönen und multifunktional nutzbaren Räume ist, dass sie für RollstuhlfahrerInnen nicht erreichbar sind. Mit dem Einbau eines kleinen Aufzuges soll hier Abhilfe geschaffen werden.

26. Mai Eigener Haushalt: Renovierung Pfarramt
29. Mai Eigener Haushalt

05. Juni Haltestelle Cottbus:

Eine „Haltestellen-Band“ hat sich zusammengefunden. Mit Schlagzeug, Klavier, Bass und Gitarre erklingen die Lieder zur Freude der Menschen und zum Lobe Gottes. Für die technische Ausstattung der Band benötigen wir Unterstützung und erbitten eine Kollekte.

12. Juni Kinder- und Jugendarbeit
19. Juni Eigener Haushalt: Instandhaltung Comeniushaus
26. Juni Eigener Haushalt

Die Herrnhuter Missionshilfe hilft Menschen in/aus der Ukraine über den Nothilfefonds der HMH. Spendenkonto:

IBAN DE25 5206 0410 0000 4151 03

Stichwort „Nothilfe-Ukraine“

KONFIRMATION am 10. April 2022

Unser Konfirmandenkurs neigt sich dem Ende.

Die gemeinsame Zeit war gut gefüllt und abwechslungsreich. Gern denken wir an unseren **Drehtag im Museumspark in Nijmegen** zurück. Das Ergebnis lässt sich auch heute noch sehen. (YouTube: Wohnzimmerkirche-EBU, Krippenspiel).

Unsere thematischen Einheiten haben wir so anschaulich wie möglich gestaltet. So begannen wir unseren geschichtlichen Exkurs mit einer **Fahrt nach Münster** und waren dort auf den **Spuren der Täufer** unterwegs.



Text und Fotos: Peggy Mihan

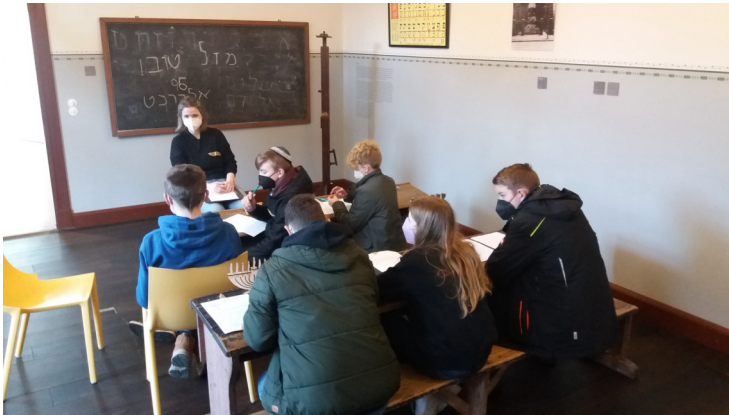
- Niederlegung von Grabreihen Ende März 2022

Der Ältestenrat hat die **Niederlegung der dritten und vierten Reihe auf dem neuen Teil des Gottesackers** festgelegt. Diese erfolgt **ENDE MÄRZ 2022**. Das bedeutet: **Umrandung und Platten werden weggenommen, die Grabsteine bleiben erhalten.**

- Fünftes Quadrat auf dem Gottesacker

Dafür wurden bisher bereits einige Bäume gefällt und entsorgt. Auch wenn es noch einige Jahre dauern wird, bis das neue Quadrat benötigt wird, muss dieses Feld jetzt schon angelegt, bzw. vorbereitet werden.

In Leer besuchten wir die **Ehemalige Jüdische Schule**, erfuhren etwas über die jüdische Religion und hörten vom **Leben jüdischer SchülerInnen** während der Zeit des Nationalsozialismus.



Anfang April findet unsere **Abschlussfahrt nach Herrnhut** statt, wo wir hautnah die Geschichte am **Gründungsort unserer Kirche** erleben können. Das erworbene Wissen können unsere fünf Konfirmanden und eine Konfirmandin am 06. April nach der Passionsbetrachtung unter Beweis stellen. Am Palmsonntag wird die Konfirmation sein. Wir freuen uns über die gemeinsam verbrachte Zeit. In den doch immer recht gut gefüllten Tagen sind auch Spiel und Spaß nicht zu kurz gekommen.



Konfirmiert werden (von links nach rechts):

Nevio Gruber, Lukas Kühn, Katja Krüger, Harry Hesselink, Ben und Marlon Elbert

"75 Jahre Neugnadenfeld"

**FESTWOCHE vom 27. August
bis 4. September 2022**



Dieses Jahr soll es nun endlich soweit sein, dass wir unser Jubiläum "75 Jahre Neugnadenfeld" mit einer Festwoche feiern werden.

Es wird über die ganze Woche verteilt Angebote für Groß und Klein geben, und es wäre einfach wunderbar, wenn viele von uns Freude daran haben, mitzufeiern und die Chance des Miteinanders nutzen. Beginnen werden wir die Festwoche am **Samstag** mit einem **Begrüßungsabend** mit Kabarett und Musik. Am **Sonntag** laden wir zu einem **Festgottesdienst mit kleinem Bläserkonzert** ein.

Darüber hinaus sind geplant:

Blaulichttag (organisiert durch die Feuerwehr), drei sehr unterschiedliche Konzerte (**Klavierkonzert von Martijn Blaak und Linde Müller-Blaak**, **Konzerte mit der Bigband „Berrytones“** und mit der **Gruppe „Schellack“**), es wird ein **Multi-Kulti-Kochen** internationaler Gerichte aus unserem Ort mit dem Genuss sicherlich wunderbarer Speisen geben, einen **Spieleabend**, einen **Klönnachmittag** aus alter Zeit mit Kaffee und Kuchen, einen **Trecker-Korso**, der Verein LAN (Lagerbaracke Alexisdorf/ Neugnadenfeld) wird seine Türen öffnen etc.

Ihr hört, es ist viel los - aber es macht nur Spaß und Freude, wenn viele kommen, Ihr kommt und Familie, FreundInnen und Interessierte mitbringt. Darum erzählt es weiter und plant die Woche Ende August/ Anfang September schon mal fest ein.

In Kürze, sobald alles konkret feststeht, werden wir im Einzelnen wieder über einen Postwurf informieren und Ihr könnt es dann auch auf unserer Homepage finden (www.neugnadenfeld75.de).

Wir freuen uns auf eine schöne Woche mit Euch!

Sieglinde Mundt vom Orgateam

EINLADUNG – INFORMATIONEN

DAS MORAVIAN MOVES FESTIVAL

WEIL 300+ HERRN Jahre HUT

drei Tage voll mit Bands, DJs, anregenden Vorträgen, Workshops & Gemeinschaft.

Trefft auf neue und bekannte Gesichter, schließt Freundschaften und schafft Erinnerungen!

TICKETS jetzt erhältlich **160-190€**

Normalpreis / Spätbucher:innen Versorgung & Camping im Preis enthalten

DA DANN 17.-21. AUGUST 2022

DICH ERWARTEN FÜR Menschen von 18-30 (wenn du 16 oder 17 bist, kannst du nur mit Betreuung teilnehmen)

MEHR INFOS 

momo-festival.com

Gemeintag in Verden

vom 16.-18. September 2022

zum Thema: Lasst uns zuhören!

Wir reden viel. Wir reden über uns und andere.

Wir whats-appen, posten und telefonieren

– aber hören wir eigentlich noch zu?

Anmeldungen bis 30.06.2022 an

Christoph Hartmann, Winterhuder Weg 132, 22085 Hamburg

Tel. 040 20953956

ch@ebg-hamburg.de

Bitte gebt bei der Anmeldung die Personen an (bei Kindern/Jugendlichen das Alter) und den Zimmerwunsch (Einzelzimmer, Bad, usw.).

Bestätigung der Anmeldung

Christoph Hartmann schickt Euch eine Rückmeldung mit dem Betrag, den Ihr überweisen müsst.

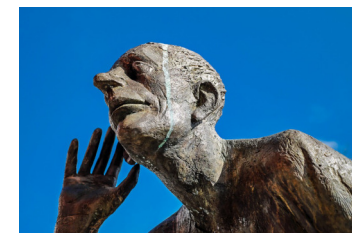
Betrag überweisen

Damit seid Ihr verbindlich angemeldet.

Bitte teilt zur Information Euren Pfarrämtern mit, dass Ihr Euch angemeldet habt.

PREISE:

Erwachsener	100,-- €
Erwachsener im Einzelzimmer	130,-- €
Erwachsener Zimmer mit Bad	130,-- €
Erwachsener Einzelz. mit Bad	150,-- €
Jugend (12-18)/Student	50,-- €
Kinder (2-11)	30,-- €
Familien	200,-- €
Camper	70,-- €



Am Jugendhof 17 - 27283 Verden (Aller)

TERMIN - V O R S C H A U

MÄRZ

23.	19.30 Uhr	1. Passionsbetrachtung
27.	10.00 Uhr	Predigtversammlung (PV) mit Taufe und Kindergottesdienst (KiGo)
30.	19.30 Uhr	2. Passionsbetrachtung

APRIL

03.	10.00 Uhr	PV und KiGo
06.	19.30 Uhr	3. Passionsbetrachtung
10.	10.00 Uhr	KONFIRMATIONSGOTTESDIENST und KiGo
11.		Ältestenrat
13.	19.00 Uhr	Lesen der Leidensgeschichte
14.	19.00 Uhr	Lesen der Leidensgeschichte mit Abendmahl
15.	14.30 Uhr	Karfreitag – Lesen der Leidensgeschichte
17.	05.45 Uhr	Feier des Ostermorgens
	10.00 Uhr	Festversammlung zum Osterfest
		Ostermontag – KEIN Gottesdienst!
23.	19.00 Uhr	Singstunde anschl. gemütliches Vorstellen und Beisammensein der „NEUEN TEAMS“
24.	14.30 Uhr	Verabschiedung von Geschw. Mihan mit Liebesmahl...

MAI

01.	10.00 Uhr	PV und KiGo (<i>letzte Predigt mit Volker Mihan</i>)
08.	10.00 Uhr	„Streamgottesdienst“ im Kirchsaal
14.	19.00 Uhr	Singstunde mit Berichten von der Herrnhuter Missionshilfe (Br. Niels Gärtner)
15.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zu KANTATE und Chorfest der Alleinstehenden, anschl. Abendmahl
22.	10.00 Uhr	„Streamgottesdienst“ im Kirchsaal
26.	10.00 Uhr	Liturgie zum Himmelfahrtstag (S. Delvendahl-Bloem)
29.	10.00 Uhr	PV und KiGo

JUNI

05.	10.00 Uhr	Festversammlung zum Pfingstfest
06.		Ökumenischer Gottesdienst in Schoonebeek, NL
10.	14.30 Uhr	Trauung

JUNI

12.	10.00 Uhr	PV und KiGo
19.	10.00 Uhr	„Streamgottesdienst“ im Kirchsaal
26.	10.00 Uhr	PV und KiGo

- **Der Link zu den Aufnahmen unserer Versammlungen in unserer Drop-Box** kann im Gemeindebüro erfragt werden.

Weitere digitale Angebote finden sich aktuell auch immer auf der Startseite der EBU-Website (www.ebu.de).

Da im Moment kein „Kaffee nach 11“ stattfindet, besteht nach wie vor die Möglichkeit, nach jeder Versammlung und während der Bürozeiten „fairgehandelte Produkte“ im Eine-Welt-Laden einzukaufen. Bitte macht davon regen Gebrauch!

IMPRESSUM

Herrnhuter Brüdergemeine – 49824 Neugnadenfeld

Pfarramt
Pfarrer Volker Mihan
Peggy Mihan

Herrnhuter Ring 22, Tel. 05944-1800
pfarramt@neugnadenfeld.de

Internet-Seite: www.neugnadenfeld.ebu.de

Vorsteheramt und Sekretariat/Comeniushaus

Herrnhuter Ring 24, Tel.: 05944-212

Jasmin Klomp maker
Andrea Bauer

bg@neugnadenfeld.de
gemeindebuero@neugnadenfeld.de

Konten: Volksbank Niedergrafschaft

BIC GENODEF 1HO0
IBAN DE94 2806 99 26 2405 1470 00

Kreissparkasse

BIC NOLADE 21 NOH
IBAN DE73 2675 0001 0010 0100 15

Öffnungszeiten Gemeindebüro
montags – donnerstags:
9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Herausgeber des Gemeindegrußes: Pfarramt Neugnadenfeld
Redaktion: Andrea Bauer, Volker Mihan
Kürzungen eingereicherter Beiträge behalten wir uns vor!